



PHILATHEK (PVA)

Verlagsauslieferung

Mozartstraße 67 / Postfach 11 22

D-89551 Königsbronn/Württ.

Telefon: 0 73 28 / 63 40 Telefax: 0 73 28 / 78 56

philathek@gmx.de

Weitere auch aktuelle Titel unter www.philathek.com

Lagerpost / Zensurpost / Postkrieg

Produkt

Preis

**Wilhelm, Friedrich Katalog Lagerpost Displaced Persons Band IV Lager in der amerikanischen Zone Deutschlands**

Artikelnr.: 620-155-004

185.00 €
inkl. 7% MwSt.[Im Shop anzeigen](#)

Band IV: 646 Seiten Format DIN A4, beinhaltet sehr viele Abbildungen in Farbe und Preisangaben, Format DIN A4, broschiert.

Inhalt: Lager in der amerikanischen Zone Deutschlands

Da in den letzten Jahre eine steigenden Interesse zu bemerken war, soll der Katalog entsprechend dieser Tendenz mit einer sehr detaillierten Auflistung und möglichst vielen Abbildungen dem Sammler einen deutlich verbesserten Überblick verschaffen. Vor allem aber diente mein Bestreben dazu, mit der Erstellung dieses Kataloges ein zeitgeschichtlich sehr interessantes und anspruchvolles Sammelgebiet für neue Freunde der Philatelie zu öffnen.

Als Sammler des Gebietes Lagerpost nach dem 2. Weltkrieg / Displaced Persons after WW 2

Quelle: Verlagsinfo

**Wilhelm, Friedrich Katalog Lagerpost Displaced Persons Band V Lager in Österreich**

Artikelnr.: 620-155-005

185.00 €
inkl. 7% MwSt.[Im Shop anzeigen](#)

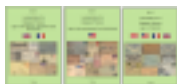
Band V: 656 Seiten Format DIN A4, beinhaltet sehr viele Abbildungen in Farbe und Preisangaben, Format DIN A4, broschiert.

Inhalt: Lager in Österreich

Da in den letzten Jahre eine steigenden Interesse zu bemerken war, soll der Katalog entsprechend dieser Tendenz mit einer sehr detaillierten Auflistung und möglichst vielen Abbildungen dem Sammler einen deutlich verbesserten Überblick verschaffen. Vor allem aber diente mein Bestreben dazu, mit der Erstellung dieses Kataloges ein zeitgeschichtlich sehr interessantes und anspruchvolles Sammelgebiet für neue Freunde der Philatelie zu öffnen.

Als Sammler des Gebietes Lagerpost nach dem 2. Weltkrieg / Displaced Persons after WW 2

Quelle: Verlagsinfo

**Wilhelm, Friedrich Katalog Lagerpost Displaced Persons Band III Lager in der britischen und französischen Zone Deutschlands**

Artikelnr.: 620-155-003

185.00 €
inkl. 7% MwSt.[Im Shop anzeigen](#)

Band III: 646 Seiten Format DIN A4, beinhaltet sehr viele Abbildungen in Farbe und Preisangaben, Format DIN A4, broschiert.

Inhalt: Lager in der britischen und französischen Zone Deutschlands Lager in der britischen und französischen Zone Deutschlands

Da in den letzten Jahre eine steigenden Interesse zu bemerken war, soll der Katalog entsprechend dieser Tendenz mit einer sehr detaillierten Auflistung und möglichst vielen Abbildungen dem Sammler einen deutlich verbesserten Überblick verschaffen. Vor allem aber diente mein Bestreben dazu, mit der Erstellung dieses Kataloges ein zeitgeschichtlich sehr interessantes und anspruchvolles Sammelgebiet für neue Freunde der Philatelie zu öffnen.

Als Sammler des Gebietes Lagerpost nach dem 2. Weltkrieg / Displaced Persons after WW 2

Quelle: Verlagsinfo

**Wilhelm, Friedrich Katalog Lagerpost Displaced Persons Band II Mönchehof bis Ulm**
Artikelnr.: 620-155-002**115.00 €**
inkl. 7% MwSt.

Band II: 287 Seiten Format DIN A4, beinhaltet sehr viele Abbildungen in Farbe und Preisangaben, Format DIN A4, broschiert.

[Im Shop anzeigen](#)

Inhalt: Ukrainian National Council, Pfadfinder-Ausgaben, spätere Gedenbk- und Wohltätigkeits-Ausgaben, u. a. Mönchehof, München, RONDD, Regensburg, Rimini, Schongau, Seedorf, Spakenberg, Stade, Ulm, Ukr. National Council, Scouts etc.

Da in den letzten Jahre eine steigenden Interesse zu bemerken war, soll der Katalog entsprechend dieser Tendenz mit einer sehr detaillierten Auflistung und möglichst vielen Abbildungen dem Sammler einen deutlich verbesserten Überblick verschaffen. Vor allem aber diene mein Bestreben dazu, mit der Erstellung dieses Kataloges ein zeitgeschichtlich sehr interessantes und anspruchvolles Sammelgebiet für neue Freunde der Philatelie zu öffnen.

Als Sammler des Gebietes Lagerpost nach dem 2. Weltkrieg / Displaced

Persons after WW 2

Quelle: Verlagsinfo

**Knappik, Reinhard / Nowack, Detlev / Zemter, Wolfgang Sowjetische Briefzensur in der SBZ/DDR 1947-1950**
Artikelnr.: 347-071-001**65.00 €**
inkl. 7% MwSt.

1. Auflage 2024, Handbuch, 387 Seiten, Format DIN A5, Loseblatt-Ausgabe mit Ringbinder

[Im Shop anzeigen](#)

Vorgestellt werden die sowjetischen Zensurstempel aus den Jahren 1947 - 1950.

Alle bekannten Zensurstempel (352) mit der Häufigkeit. (von A bis E)

Zeitraum vierteljährliche bekannte Zensurbelege.

Zuordnung der Zensornummern zu den Zensurstellen.

Alle 21 Zensurstellen, jede Zensornummer. Je Zensurstelle 2 Abbildungen.

Berlin Ausland - Post in das Ausland + Post aus dem Ausland.

Für jede Zensurstelle Abbildungen von Archivmaterial. (Außer Berlin, wo sich nichts erhalten hat)

Arten von Postbelegen, Frankaturen, Doppelzensuren.

Bewertungskriterien

Format: Vier-Ringordner 210 mm x 230 mm x 50 mm

Inhalt: 160 mm x 210 mm - 90 g Papier, Farbabbbildungen

Quelle: Verlagsinfo



Seebald, Helmut Katalog Briefzensur der Alliierten in Österreich

Artikelnr.: 480-155-025CD

24.00 €

inkl. 19% MwSt.

Seebald, Helmut Katalog Briefzensur der Alliierten in Österreich 1945-1953 CD-Rom
Schriftenreihe Philatelieclub Montfort 2007, 106 Seiten, 224 Abbildungen.

[Im Shop anzeigen](#)

Kurzbeschreibung

Karl Majörg hat im Verlag Pollischansky 2005 das Buch Nachrichtenzensur der Alliierten in Österreich 1945–1953" herausgebracht. Es ist das erste deutschsprachige Werk über dieses Thema. Richard A. Krueger aus Washington hat sich ebenfalls mit der Zensur in Österreich beschäftigt und 1997 seine Arbeit "Censorship of the Civil Mails in Austria 1945 - 1953" in einer 250-seitigen Broschüre veröffentlicht. Er hat in seinem umfassenden Werk bereits begonnen die Häufigkeit / Seltenheit der Zensurstempel zu bewerten.

Trotz vieler Diskussionen, die mit Karl Majörg mit dem Thema "Bewertung der Seltenheit in einem Punktesystem" geführt wurden, war er nicht bereit, diesem Gedankengang zu folgen. Er wollte sein Werk nicht als Katalog sondern als Handbuch verstanden wissen und meinte, er als Prüfer dieses Gebietes sollte keine Bewertung durchführen.

Nun ist es so weit, mit Erlaubnis des Autors Karl Majörg und des Verlages Pollischansky wurde ein Katalog zusätzlich zum Handbuch erstellt. Es wird mit diesem Buch versucht, nach Rücksprache mit Karl und Sammlern der "modernen Philatelie" die Seltenheit / Häufigkeit / Beliebtheit in einem Punktesystem zu bewerten.

Inhalt

 nbsp;nbsp;



Wilhelm, Friedrich Katalog Lagerpost Displaced Persons Band I Aschaffenburg bis Mittenwald

Artikelnr.: 620-155-001

115.00 €

inkl. 7% MwSt.

Band I 267 Seiten Format DIN A4, beinhaltet sehr viele Abbildungen in Farbe und Preisangaben, Format DIN A4, broschiert.

[Im Shop anzeigen](#)

Da in den letzten Jahre eine steigenden Interesse zu bemerken war, soll der Katalog entsprechend dieser Tendenz mit einer sehr detaillierten Auflistung und möglichst vielen Abbildungen dem Sammler einen deutlich verbesserten Überblick verschaffen. Vor allem aber diene mein Bestreben dazu, mit der Erstellung dieses Kataloges ein zeitgeschichtlich sehr interessantes und anspruchsvolles Sammelgebiet für neue Freunde der Philatelie zu öffnen.

Als Sammler des Gebietes Lagerpost nach dem 2. Weltkrieg / Displaced

Persons after WW 2

Quelle: Verlagsinfo



Krüger, Reinhard Postalische Propagandastempel des Kalten Kriege

Artikelnr.: 004-050-188

29.95 €

inkl. 7% MwSt.

Krüger, Reinhard Postalische Propagandastempel des Kalten Kriege in der frühen Bundesrepublik Deutschland – Wie bringt man Ideen unters Volk?

[Im Shop anzeigen](#)

1. Auflage 2019/2020, Format DIN A 5, broschiert, 160 Seiten, 244 Abbildung in Farbe.

Reinhard Krüger, der Autor dieses Buches, hat viele philatelistische Interessen. Seit einiger Zeit hat er sich mit den Sonderstempeln beschäftigt, die anlässlich des Schwarzwaldmädel-Films 1950 in der Bundesrepublik an vielen Standorten von großen Kinos zum Einsatz kamen. Er konnte nachweisen, wie sehr diese Stempel in die politischen Verhältnisse der frühen Bundesrepublik hereinspassten. Eine wohl längerfristig geplante Untersuchung der Stempel des Marshall-Plan-Zuges und des daran anschließenden Europazuges waren weitere Stationen in der Erforschung früher politischer motivierter Stempel der Deutschen Bundespost.

Weitere Studien zu den „Parolenstempeln“, der Bundeszentrale für Heimatdienste, in der Regel Maschinenwerbestempel der Bundespost mit Aussagen zum Demokratie- und Politikverständnis, bei denen, wie Krüger zeigen kann, sich erst in letzter Zeit so richtig herausstellte, wie sehr verschiedene Bundesministerien hinter diesen Maßnahmen standen. Dazu gehört die selbstredend auch die Stempelerie zum Thema Luftschutz im Atomzeitalter. Alle diese Studien zeigen gemeinsam einen hochinteressanten historischen Zusammenhang vor den damaligen politischen Hintergründen auf. Der Autor zieht daraus den Schluss, dass es sich um politische Propagandastempel gehandelt hat. Dieser Begriff der Propagandastempel wird zumeist mit politisch motivierten Stempeln der DDR verknüpft. Dass es auch anders herum der Fall war, zeigt uns diese Arbeit auf.

Es dürfte das erste Mal sein, dass eine Gruppe der Sonder- und Gelegenheitsstempel der Bundespost der 1950er Jahre in einer Monographie im zeitgeschichtlichen Zusammenhang dargestellt wird. Vielleicht bietet dieses Buch Anregung zu weiterer Forschung, Poststempel aus Ost und West gesellschaftspolitisch zu betrachten und einzuordnen.

Quelle: Verlagsinfo

**Meiffert, Jürgen Zensurpost in Brasilien**

Artikelnr.: 514-250-520

50.00 €

inkl. 7% MwSt.

Meiffert, Jürgen Zensurpost in Brasilien

2. stark erweiterte Auflage von 2012, 240 Seiten, Format DIN A4, Hardcover.

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage konnte die Neuauflage dieses Kataloges gegenüber der 1. Auflage um 107 Zensurstempel, 59 Verschlusszettel sowie 8 Beanstandungszettel erweitert werden.

Quelle: Verlagsinfo

[Im Shop anzeigen](#)**Schild, Georges Die Internierung von ausländischen Militäreinheiten**

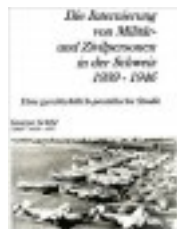
Artikelnr.: 502-250-011

120.00 €

inkl. 7% MwSt.

Schild, Georges Die Internierung von ausländischen Militäreinheiten in der Schweiz 1859, 1871, 1916-19 : eine geschichtlich-postalische Studie

1. Auflage 2009, 336 Seiten, Format 24 x 17 cm, farbige Abbildungen, gebunden.

[Im Shop anzeigen](#)**Schild, Georges Die Internierung von Militär- und Zivilpersonen**

Artikelnr.: 503-250-002

95.00 €

inkl. 7% MwSt.

Schild, Georges Die Internierung von Militär- und Zivilpersonen in der Schweiz 1939 – 1946 Eine geschichtlich-postalische Studie

1. Auflage 2016, 372 Seiten, zahlreiche farbige Fotos mit Postbelegen, dazu zahlreiche Poststempelabbildungen, Skizzen und Tabellen u.v.m.

Von Georges Schild ist im September 2016 ein weißeres Buch erschienen: „Die Internierung von Militär- und Zivilpersonen in der Schweiz 1939 – 1946 / Eine geschichtlich-postalische Studie“. Nach dem im Jahre 2009 erschienenen 1. Band „Die Internierung von ausländischen Militäreinheiten in der Schweiz 1859 und 1916 – 1919“, behandelt worden waren, ist jetzt der reichbebilderte 2. Band erschienen, welcher den 2. Weltkrieg mit seinen verschiedenen Arten von Militär- und Zivilinternierten behandelt. Bei beiden Gruppen von Internierten steht – neben einem kurzen historischen Abriss – jedoch der postalische Aspekt sowie die Zensur der Korrespondenz im Vordergrund, weshalb auch alle diesbezüglichen Erlasse und Verordnungen abgebildet sind.

Aufgeführt sind u.a. nicht nur alle Orte, in welchen Militärinternierte untergebracht waren (mehr als 1200), sondern ebenfalls werden die einzelnen Nationalitäten, welche sich dort befanden und ihr Schicksal behandelt.

Bei den – hauptsächlich jüdischen – Zivilinternierten sind alle Lagertypen dargestellt, sowie alle Orte mit Angabe der betreffenden Unterbringungen (Hotels, Heime, Lager etc.) aufgeführt. Daneben fehlt eine Abhandlung über die Zensur in den Auffang- und Quarantänelager nicht.

Für uns „Polen“-Sammler ist der Abschnitt II.A Punkt 4. „Die Militärinternierten nach Nationen / Die Polen“, besonders hervorzuheben. Der Autor beschreibt in 6 Abschnitten „Die Polnische Division in der Schweiz“, „Der Postverkehr der Polen“, „Die Polen im Arbeitseinsatz in der Schweiz“, „Der Orangebefehl“, Erinnerungsvignetten, –karten und –orden“, sowie „Die Repatriierung der Polen“.

Auch die Feldpostnummern der Bewachungstruppen sind in dem Buch erwähnt.

Aus dem Inhalt:

Teil 1: Die Internierung von Militärpersonen in der Schweiz 1939/46

I. Kurzer Abriss über die Geschichte der Militärinternierung in der Schweiz 1939 - 1946

II. Die Militärinternierten nach Nationen

- A. Die Militärinternierten
- B. Die entwichenen Kriegsgefangenen
- C. Die Militärflüchtlinge
- D. Die Deserteure
- E. Die Repatriierung

III. Lager in Büren a.d.Aare

IV. Die Post der Militärinternierten

V. Die Zensur der Militär-Interniertenpost

VI. Postbefehle und Anleitungen im Interniertenpostdienst

VII. Die Hospitalisierung kranker Militärpersonen in Leysin

VIII. Statistiken die Militärinternierungen betreffend

IX. Die Vignetten des BIT auf Interniertenpost

Teil 2: Die Zivilflüchtlinge und Emigranten in der Schweiz und ihre Korrespondenz 1940-1946.

Quelle: Verlagsinfo

[Im Shop anzeigen](#)



Schilling, Oskar Zivilpost-Zensur in Österreich-Ungarn 1914-1918

Artikelnr.: 480-100-028CD

155.00 €
inkl. 19% MwSt.

Schilling, Oskar Zivilpost-Zensur in Österreich-Ungarn 1914-1918

3. erweiterte Ausgabe des Handbuchs von Horst Thielk, Schriftenreihe Philatelie-Club Montfort. Dieses Handbuch ist gleichzeitig auch ein Katalog mit Preisfestlegungen der über 2.500 Zensurstempel in Österreich-Ungarn. Das Werk entstand aus der Vorarbeit von Horst Thielk und wurde für diese 3. Auflage umfangreich erweitert. Zum ersten Mal ist es sowohl als Buch erschienen, wie auch als elektronisches Medium mit Suchfunktionen und sämtlichen Stempeln in Abbildung. Die CD installiert sich selbst und ist sofort verwendbar.

Quelle: Verlagsinfo

[Im Shop anzeigen](#)



Schilling, Oskar Zivilpost-Zensur in Österreich-Ungarn 1914-1918

Artikelnr.: 480-100-028

215.00 €
inkl. 7% MwSt.

Schilling, Oskar Zivilpost-Zensur in Österreich-Ungarn 1914-1918

3. erweiterte Ausgabe des Handbuchs von Horst Thielk, Schriftenreihe Philatelie-Club Montfort. Dieses Farb-Handbuch ist gleichzeitig auch ein Katalog mit Preisfestlegungen der über 2.500 Zensurstempel in Österreich-Ungarn. Das Werk entstand aus der Vorarbeit von Horst Thielk und wurde für diese 3. Auflage umfangreich erweitert. Zum ersten Mal ist es sowohl als Buch erschienen, wie auch als elektronisches Medium mit Suchfunktionen und sämtlichen Stempeln in Abbildung. Die CD installiert sich selbst und ist sofort verwendbar.

Quelle: Verlagsinfo

[Im Shop anzeigen](#)



Seebald, Helmut Katalog Briefzensur der Alliierten in Österreich

Artikelnr.: 480-155-025

66.00 €
inkl. 7% MwSt.

Seebald, Helmut Katalog Briefzensur der Alliierten in Österreich 1945-1953

Schriftenreihe Philatelieclub Montfort 2007, 106 Seiten, 224 Abbildungen.

Kurzbeschreibung

Karl Majörg hat im Verlag Pollischansky 2005 das Buch Nachrichtenzensur der Alliierten in Österreich 1945-1953" herausgebracht. Es ist das erste deutschsprachige Werk über dieses Thema. Richard A. Krueger aus Washington hat sich ebenfalls mit der Zensur in Österreich beschäftigt und 1997 seine Arbeit "Censorship of the Civil Mails in Austria 1945 - 1953" in einer 250-seitigen Broschüre veröffentlicht. Er hat in seinem umfassenden Werk bereits begonnen die Häufigkeit / Seltenheit der Zensurstempel zu bewerten.

Trotz vieler Diskussionen, die mit Karl Majörg mit dem Thema "Bewertung der Seltenheit in einem Punktesystem" geführt wurden, war er nicht bereit, diesem Gedankengang zu folgen. Er wollte sein Werk nicht als Katalog sondern als Handbuch verstanden wissen und meinte, er als Prüfer dieses Gebietes sollte keine Bewertung durchführen.

Nun ist es so weit, mit Erlaubnis des Autors Karl Majörg und des Verlages Pollischansky wurde ein Katalog zusätzlich zum Handbuch erstellt. Es wird mit diesem Buch versucht, nach Rücksprache mit Karl und Sammlern der "modernen Philatelie" die Seltenheit / Häufigkeit / Beliebtheit in einem Punktesystem zu bewerten.

Inhalt

 nbsp;nbsp;

[Im Shop anzeigen](#)



Parmenter, John/Hurpet, Alain/Spong, Colin/Groenewald, Joh/Coré

Artikelnr.: 452-155-019

50.00 €
inkl. 7% MwSt.

Parmenter, John/Hurpet, Alain/Spong, Colin/Groenewald, Joh/Coré, Etienne Censorship of civilian mail in Madagaskar during world war two

La censure du courrier civil à Madagascar pendant la seconde guerre mondiale Répertoire des cachets et des étiquettes by John Parmenter with Alain Hurpet, Colin Spong, Joh Groenewald and Etienne Coré A bilingual publication FCPS jointly with Col.fra, is now available, price.

[Im Shop anzeigen](#)



Burhop, Dedo/Heijs, Jan Postkriegs-Spezialkatalog/Catalogue of P

Artikelnr.: 028-155-007

37.00 €
inkl. 7% MwSt.

Burhop, Dedo/Heijs, Jan Postkriegs-Spezialkatalog/Catalogue of Postal War 1870-2008

7. Edition 2011, 232 Seiten, zweisprachig deutsch/englisch, Format DIN A5, Softcover.

Nach 15 Jahren ist jetzt die 7. farbige Auflage des Postkrieg-Spezialkataloges 1870-2008 erschienen:

zweisprachig Deutsch-Englisch auf 232 Seiten mit mehr als 1000 Abbildungen, DIN A5

[Im Shop anzeigen](#)

gesicherte Definitionen für den Begriff 'Postkrieg' als Ergebnis philatelistischer Diskussionen

thematisches Inhaltsverzeichnis zusätzlich zu einem normalen Inhaltsverzeichnis

etwa 30 neue Kapitel enthalten etwa 60 neue Hauptnummern

20% der neuen Nummern fallen in die Zeit von 1948-1995 der 6. Ausgabe

die Nummerierung ist kürzer und daher einfacher; die Hauptnummern bleiben jedoch unverändert

Netto-Preise in Euro ersetzen Bruttopreise in DM

Bekannte Fälschungen werden in den jeweiligen Kapiteln erwähnt

Email-Service für neu entdeckte Postkriegsbelege

Neu: deutsche Postkriege Neue Länder vor 1948 Neue Länder nach 1948

– Elsass-Lothringen/Frankreich – Algerien – Frankreich

– Deutschland: NS-Reichsparteitag – Manchukuo – Griechenland

– Deutschland: Werbestempel – Mexiko – Österreich

– Böhmen und Mähren: V-Stempel – Mongolei – Mazedonien

– DDR Propaganda-Nebenstempel – Norwegen – Palästinensische Autonomiebehörde

– Saarland: In- oder Ausland? – Peru – Spanien

– Zurückvermerke Berlin 1948 – Sowjetunion – Türkei

– Zurückvermerke Notopfermarke – Tschechoslowakei – Taiwan

– Zurückvermerke 10 J. Vertreibung – Tunesien – Volksrepublik China

– Ungarn – Zypern

– USA

Die 7. Auflage dieses Buches ist die aktuellste Auflage.

Inhalt:

Inhaltsverzeichnis

Der Katalog ordnet die Postkriege nach Erscheinungsjahr der betroffenen Briefmarken und Poststempel.
Eine Einleitung führt in alle wichtigen

Abschnitte ein.

The catalogue is structured according to the year of

issue of the postage stamp or postmark against which

Postal War measures are taken. In every main part an

introduction is given.

Vorwort/ Preface.3

Inhaltsverzeichnis/ Contents.4

A. Einführung in das Thema Postkrieg8

Introduction to "Postal War" - Definition.8

Definition - Weltpostverein (UPU)...1

Universal Postal Union (UPU)

B. Einl



Elsner, Wolfgang Die 'Klassischen Postkriege' – vor 1948/The

Artikelnr.: 281-155-002

25.00 €

inkl. 7% MwSt.

Elsner, Wolfgang Die "Klassischen Postkriege" – vor 1948/The "Classical" Postal Wars - before 1948

[Im Shop anzeigen](#)

Auflage 2015, 99 Seiten, zweisprachig deutsch/englisch, Format

Inhalt:

Die "Klassischen"Postkriege - Bildteil & Textteil

The "Classical"Postal Wars- Picture part & Text part

1. Die Okkupationsmarken von 1870 der deutschen Staaten für die besetzten französischen Gebiete und ihre Nichtanerkennung durch Frankreich

The postage stamps issued by the German states in 1870 für use in the occupied parts of France were not recognised by France

2. "La Guerra del Pacifico" 1879-1884 between Chile and Bolivia/Peru:

Chile occupies parts of Peru and does not recognise peruvian postage stamps issued in the unoccupied parts of Peru

Der Pazifische Krieg 1879-1884 zwischen Chile und Bolivien/Peru:

Chile besetzt Teile Perus und erkennt die von Peru im unbesetzten Teil Perus herausgegebenen Briefmarken nicht an.

3. Temporary occupation by U.S. forces of Veracruz, Mexico,

in 1914 leads to limited Postal War with Mexico

Die zeitweilige Besetzung des mexikanischen Hafens Veracruz durch

amerikanische Truppen im Jahre 1914 führt zu einem beschränkten Postkrieg mit Mexico.

4. Postal Wars against Mongolia and Manchukuo/Japan can not stop China's decline in the 1920s and 1930s

Postkriege gegen die Mongolei und Manchukuo/Japan können Chinas

Niedergang in den 1920er und 1930er Jahren nicht aufhalten

. Mongolia

Mongolei

. Manchukuo/Japan

. China gets some support from the US

China bekommt etwas Unterstützung von den USA

5. Soviet propaganda of the 1930s?No, thank you - said Poland

Sowjetische Propaganda der 1930er Jahre? Nein, danke - sagte Polen

6. Argentina's claim of sovereignty over the Falkland Islands

has occasional Postal War consequences

Argentinien untermauert seinen Anspruch auf die Falkland-Inseln

durch gelegentliche Postkriegsmaßnahmen.

. The 1933 Falkland Islands Centenary set provocatively mentioning

the Centenary years 1833-1933

Die 1933 von den Falkland-Inseln herausgegebene Serie zur

10-jährigen Inbesitznahme mit den herausfordernden Jahreszahlen 1833 - 1933

. The 1946 Falkland Islands Dependencies set showing a map

Die 1946 von den Falkland Islands Dependencies (Nebengebiete)

herausgegebene Serie mit der Abbildung einer Landkarte.

7 . Die Tschechoslowakei in den 1930er Jahren: Angst vor dem deutschen

Dritten Reich und ein Hauch von Gegenwehr gegen dessen

postalische Propaganda

Czechoslovakia in the 1930s: fears of the German Third Reich

and some protest against German postal propaganda

8. Die Tschechoslowakei und Ungarn im Jahre 1934: der postalische

Streit wegen eines Flugzeugs und des tschechoslowakischen Staatswappens

auf Briefmarken hat tiefere Wurzeln.

Czechoslovakia and Hungary in the 1934: Postal Wars because

of an aircraft and Czechoslovakia"s coat-of-arms on postage stamps have deeper roots.

9. Levantine discord in 1939:

Hatay and Syria act as proxies für Turkey and France.

Levantinischer Streit im Jahre 1939: Hatay und Syrien handeln,

aber die Türkei und Frankreich stritten sich.

10. Beanstandungen von postalischer Propaganda des Deutschen Reichs

und der alliierten Staaten während des Zweißten Weltkriegs.

Refusal, by the other side, of certain postal propaganda

by the German Third Reich and the Allies during World War II.

Post an deutsche Kriegsgefangene und Internierte in alliierten Lagern

Mail to German prisoners of war and interneers held in Allied camps.

Post an alliierte Kriegsgefangene und Internierte in deutschen Lagern

Mail to Allied prisoners of war and interneers held in German camps.

Post mit Bestimmungsorten in neutralen Ländern.

Mail to third countries.

Post aus Ländern unter deutscher Kontrolle

Mail from countries under German control.

Post aus Ländern unter alliierter Kontrolle.

Mail from countries under Allied control.

Gibt es weißere"klassische" Postkriege?

Are there any other "classical"postal wars?

Quelle: Verlagsinfo

Canadian Prisoners of War
and Civilian Internees
in Europe During the
Great War



J. Michael Powell

Powell, J. Michael Canadian Prisoners of War and Civilian Intern

Artikelnr.: 366-250-039

70.00 €

inkl. 7% MwSt.

Powell, J. Michael Canadian Prisoners of War and Civilian Internees in Europe during the Great War

[Im Shop anzeigen](#)

Released June 2017, 174 pages, size 8.5x11, spiral bound, colour.

Canadian Prisoners of War and Civilian Internees in Europe during the Great War by J. Michael Powell is an amazing study of Canadians held in camps in Europe during World War I. It has taken the author years to obtain the hundreds of covers and postcards sent both to and from Canada, as well as collateral photographs, images of postmarks and other items – and that was just the beginning of the effort. The author then conducted an incredible amount of research to not only locate each of the dozens of camps geographically, but also to identify mail right down to the name, rank and unit of the sender or receiver at those camps.

J Michael Powell, BSc, FSA, FCIA is an actuary and long-time philatelist who took up the hobby under the tutelage of his father at a young age. After retiring early from professional practice due to health reasons, he took up the study of postal history and has exhibited at the national level on several occasions. His exhibits have included his Canadian POW and internment camp material as well as related foreign subjects. He has also exhibited his collection of the 1934 Jacques Cartier commemorative stamp issue of Canada.

Powell, J. Michael Kanadische Kriegsgefangene und zivile Internierte in Europa während des Ersten Weltkriegs

Erschienen im Juni 2017, 174 Seiten, Format 21,6x28 cm, spiralgebunden, Farbe.

Kanadische Kriegsgefangene und zivile Internierte in Europa während des Ersten Weltkriegs von J. Michael Powell ist eine erstaunliche Studie über Kanadier, die während des Ersten Weltkriegs in Lagern in Europa festgehalten wurden. Es hat Jahre gedauert, bis der Autor die Hunderte von Deckblättern und Postkarten erhalten hat, die beide verschickt wurden von und nach Kanada sowie Begleitfotos, Bilder von Poststempeln und anderen Gegenständen - und das war erst der Anfang der Bemühungen. Der Autor führte dann eine unglaubliche Menge an Recherchen durch, um nicht nur jedes der Dutzenden von Lagern geografisch zu lokalisieren, sondern auch die Post bis hin zu Name, Rang und Einheit des Absenders oder Empfängers in diesen Lagern zu identifizieren.

J Michael Powell, BSc, FSA, FCIA ist ein Aktuar und langjähriger Philatelist, der das Hobby in jungen Jahren unter der Anleitung seines Vaters aufnahm. Nachdem er sich aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus der beruflichen Praxis zurückgezogen hatte, nahm er das Studium der Postgeschichte auf und stellte mehrfach auf nationaler Ebene aus. Zu seinen Exponaten gehörten sein kanadisches Kriegsgefangenen- und Internierungslagermaterial sowie verwandte ausländische Themen. Er hat auch seine Sammlung der Jacques Cartier Gedenkmarkenausgabe von Kanada von 1934 ausgestellt.

Quelle: Verlagsinfo



Fiset, Louis Japanese Canadians in World War II – Censored Mail

Artikelnr.: 366-250-016

Preis auf Anfrage

Im Shop anzeigen

Fiset, Louis Japanese Canadians in World War II – Censored Mail from the Uprooting in British Columbia

Edition 2018

Louis Fiset's Japanese Canadians in World War II – Censored Mail from the Uprooting in British Columbia is the latest BNAPS handbook. Having been at war with Germany since September 1939 and Italy since June 1940, by the time Canada entered the Pacific War in December 1941 internment operations and postal censorship activities were well established. The physical uprooting of Japanese Canadians from British Columbia began on 14 March 1942, and civil censorship of both their domestic and international correspondence followed two days later. In this newest BNAPS handbook author Louis Fiset tells in great detail the story of the Japanese Canadians who were displaced into the interior of British Columbia and across the country, using over 130 postal history covers and additional archival photographs to beautifully illustrate the story. Seattle, Washington native Louis Fiset is a retired research dentist. He has published six books and many essays für the historical and philatelic literature on the World War II experience of non-combatant civilians in the U.S. and Canada. In addition to collecting and exhibiting World War II United States, Canada, Great Britain, and Australia internment camp mail, he collects and exhibits postal history relating to the impact of the war on transmission of the mails. He edits The Prexie Era newsletter. He has received many large gold, gold and specialty awards für his exhibits and philatelic writings. He lives in Seattle with his wife, Joan.

Fiset, Louis Japanische Kanadier im Zweiften Weltkrieg - Zensierte Post von der Entwurzelung in British Columbia

Louis Fiset's japanische Kanadier im Zweiften Weltkrieg - Zensierte Post von der Entwurzelung in British Columbia ist das neueste BNAPS-Handbuch. Als Kanada seit September 1939 und Deutschland seit Juni 1940 Krieg führte, waren Internierungsoperationen und Postzensuraktivitäten gut etabliert, als Kanada im Dezember 1941 in den Pazifikkrieg eintrat. Die physische Entwurzelung japanischer Kanadier aus British Columbia begann am 14. März 1942, und zwei Tage später folgte die zivile Zensur ihrer nationalen und internationalen Korrespondenz. In diesem neuesten BNAPS-Handbuch erzählt der Autor Louis Fiset ausführlich die Geschichte der japanischen Kanadier, die in das Innere von British Columbia und im ganzen Land vertrieben wurden. Dabei werden über 130 Briefumschläge und zusätzliche Archivfotos verwendet, um die Geschichte wunderschön zu veranschaulichen. Louis Fiset aus Seattle, Washington, ist ein pensionierter Forschungszahnarzt. Er hat sechs Bücher und viele Aufsätze für die historische und philatelistische Literatur über die Erfahrungen nicht kämpfender Zivilisten in den USA und Kanada im Zweiften Weltkrieg veröffentlicht. Neben dem Sammeln und Ausstellen von Post aus dem Internierungslager der Vereinigten Staaten, Kanadas, Großbritannien und Australiens aus dem Zweiften Weltkrieg sammelt und zeigt er Postgeschichte über die Auswirkungen des Krieges auf die Übermittlung der Post. Er bearbeitet den Newsletter The Prexie Era. Für seine Exponate und philatelistischen Schriften erhielt er viele große Gold-, Gold- und Spezialpreise. Er lebt mit seiner Frau Joan in Seattle.

Quelle: Verlagsinfo



Godfrey, Eldon Foreign Exchange Control in Canada / The Role of

Artikelnr.: 366-250-003

60.00 €
inkl. 7% MwSt.

Im Shop anzeigen

Godfrey, Eldon Foreign Exchange Control in Canada / The Role of Canada Post 1939-1951.

Edition 2018, On 15 September 1939, five days after declaring war on Germany at the start of World War II, the Canadian government passed an Order-in-Council authorizing the Foreign Exchange Control Order. The new law established a method of controlling foreign exchange transactions in order to make sure that Canada would have enough currency to meet the coming financial obligations of fighting a major war. The Foreign Exchange Control Board (FECB) began operations the following day. In Foreign Exchange Control in Canada / The Role of Canada Post 1939-1951, Eldon Godfrey illustrates how the Canadian Post Office department played a major role in helping the FECB carry out its task throughout the war and für five years afterward. Born in Lethbridge, Alberta in 1935, Eldon Godfrey began a schoolboy's stamp collection in England during World War II, an accumulation / collection of worldwide stamps which was „left behind“ when the family returned home to Canada in 1948. A chartered accountant by profession, Eldon was twice recognized für distinguished service and was named a Fellow of the Chartered Accountants in 2001. Collecting did not resume until, as a corporate auditor, Eldon met the late Bob Traquair, then President of the Calgary Philatelic Society (CPS), which he joined in 1960. He joined BNAPS in February 1964 and served as Treasurer of the very successful BNAPEX 1966, held in Calgary. Eldon's BNAPS membership has been interrupted on two occasions, the first resulting from a change in his professional life, the second in consequence of administrative service in domestic and international sport. Eldon has been inducted in the Canadian Olympic Hall of Fame, the International Swimming Hall of Fame and the Alberta Sports Hall of Fame.

He has served on several Olympic Games judging panels, most recently at the Games of the XXX Olympiad, better known as London 2012. Returning to BNAPS in September 2006, the issues of King George VI captured his attention. His curiosity was aroused by the markings „Passed für Export“ and „Authorized/Approved für Export by Foreign Exchange Control Board“ found on covers throughout the greater portion of the reign of King George VI. The transition from accumulation to collection and then exhibit followed. Eldon has shown his Foreign Exchange Control Board exhibit on three occasions. As an exhibit of eight frames, it received the Grand Award at the Calgary Regional CALTAPEX 2014. As an exhibit of ten frames it was awarded a Vermeil at the Edmonton Spring National 2015. Returning to the eight frame format, at BNAPEX 2015 NIAGARA FALLS the exhibit received a Gold and, as a first time exhibitor at a BNAPEX, the Order of the Beaver Novice Award. Eldon served on the BNAPS Board of Directors (2012-2014), as First Vice-President (2014-2016) and is currently President of the society. He was elected to the Order of the Beaver at the Calgary Convention in 2017.

Devisenkontrolle in Kanada / Die Rolle Kanadas nach 1939-1951.

Am 15. September 1939, fünf Tage nach der Kriegserklärung an Deutschland zu Beginn des Zweite Weltkriegs, verabschiedete die kanadische Regierung einen Ratsbeschluss zur Genehmigung der Devisenkontrollverordnung. Mit dem neuen Gesetz wurde eine Methode zur Kontrolle von Devisentransaktionen eingeführt, um sicherzustellen, dass Kanada über genügend Währung verfügt, um die kommenden finanziellen Verpflichtungen aus einem großen Krieg zu erfüllen. Das Foreign Exchange Control Board (FECB) nahm am folgenden Tag seine Geschäftstätigkeit auf. In der Devisenkontrolle in Kanada / Die Rolle der kanadischen Post 1939-1951 zeigt Eldon Godfrey, wie die kanadische Postabteilung eine wichtige Rolle bei der Unterstützung der FECB bei der Erfüllung ihrer Aufgabe während des Krieges und für fünf Jahre danach spielte. Eldon Godfrey wurde 1935 in Lethbridge, Alberta, geboren und begann während des Zweite Weltkriegs in England mit der Briefmarkensammlung eines Schülers. Diese Ansammlung / Sammlung weltweiser Briefmarken wurde „zurückgelassen“, als die Familie 1948 nach Kanada zurückkehrte. Von Beruf Wirtschaftsprüfer Eldon wurde zweimal für seine herausragenden Leistungen ausgezeichnet und 2001 zum Fellow der Wirtschaftsprüfer ernannt. Das Sammeln wurde erst wieder aufgenommen, als Eldon als Wirtschaftsprüfer den verstorbenen Bob Traquair, den damaligen Präsidenten der Calgary Philatelic Society (CPS), traf. Er trat 1960 bei. Er kam im Februar 1964 zu BNAPS und war Schatzmeister der sehr erfolgreichen BNAPEX 1966 in Calgary. Die BNAPS-Mitgliedschaft von Eldon wurde zweimal unterbrochen, die erste aufgrund einer Änderung seines Berufslebens und die zweite aufgrund des Verwaltungsdienstes im nationalen und internationalen Sport. Eldon wurde in die Canadian Olympic Hall of Fame, die International Swimming Hall of Fame und die Alberta Sports Hall of Fame aufgenommen. Er war Mitglied mehrerer Jury-Gremien der Olympischen Spiele, zuletzt bei den Spielen der XXX. Olympiade, besser bekannt als London 2012.

Als er im September 2006 zu BNAPS zurückkehrte, erregten die Themen von König George VI. Seine Aufmerksamkeit. Seine Neugier wurde durch die Markierungen „Passed für Export“, und „Authorized / Approved für Export by Foreign Exchange Control Board“, geweckt, die während des größten Teils der Regierungszeit von König George VI. Auf Deckblättern zu finden waren. Der Übergang von der Akkumulation zur Sammlung und dann zur Ausstellung folgte. Eldon hat seine Ausstellung des Foreign Exchange Control Board dreimal gezeigt. Als Exponat mit acht Bildern erhielt es den Grand Award auf der Calgary Regional CALTAPEX 2014. Als Exponat mit zehn Bildern wurde es auf der Edmonton Spring National 2015 mit einem Vermeil ausgezeichnet. Zurück zum Format mit acht Bildern, auf der BNAPEX 2015 NIAGARA FALLS die Die Ausstellung erhielt ein Gold und als Erstausteller auf einer BNAPEX den Order of the Beaver Novice Award. Eldon war Mitglied des BNAPS-Verwaltungsrates (2012-2014) als Erster Vizepräsident (2014-2016) und ist derzeit Präsident der Gesellschaft. Er wurde 2017 auf der Calgary Convention in den Biberorden gewählt.

Quelle: Verlagsinfo

Quelle: Verlagsinfo



Albert, Uwe / Koppe, Hans Postverkehr im besetzten Deutsch-Südwe

Artikelnr.: 075-150-032

27.50 €

inkl. 7% MwSt.

Albert, Uwe / Koppe, Hans Postverkehr im besetzten Deutsch-Südwestafrika 1914-1919

[Im Shop anzeigen](#)

Zensurverschlusszettel / Censor Label - Zensurstempel / Censor Cachets - Zensurpostverkehr / CensorPost Service - Internierungslager / Prisoner of War Camps

1. Auflage 2019, 208 Seiten in 17x25 cm; beschichtetes Softcover, hochwertige Fadenbindung.

Die Autoren dieses Buches beschäftigen sich mit den postalischen Auswirkungen auf den Briefverkehr in Deutsch-Südwestafrika seit Beginn des ersten Weltkrieges bis Ende 1919. Der Text ist größtenteils zweisprachig auf Deutsch und Englisch. Die südafrikanische Besatzungsmacht hat den Postverkehr im verwalteten Gebiet fast durchgehend aufrechterhalten. Dabei bediente man sich der vorhandenen postalischen Infrastruktur, adaptierte deutsche Stempel und nutzte auch deutsche Formulare. Der Briefverkehr unterlag der Zensur. Die Auflistung der großen Anzahl der dabei verwendeten Zensurstempeln (jeweils Abbildung mit Häufigkeitsangabe) sowie die Bewertung der

Briefverschlusszettel mit den bisher bekanntgewordenen Verwendungszeiten bilden den ersten Teil des Buches. Ausführlich wird dann der zivile Postverkehr mit dem Ausland, insbesondere mit Deutschland behandelt. Etwa 100 Seiten umfasst die DSWA betreffende Kriegsgefangenenpost aus und in die Internierungslager mit den Verwendungszeiten ihrer Stempel sowie deren Bewertung. Gefangenelisten und Belegabbildungen geben dazu ein umfassendes Bild eines Sammelgebietes, in dem fast alle Belege deutschsprachig sind. Das Werk ist eine passende Ergänzung zu dem 2016 von den gleichen Autoren erschienen Katalog der aptierten deutschen Stempel in Südwestafrika ab 1915.

Quelle: Verlagsinfo



Heimann, Karl Spanien 1936-1939 ein philatelischer Beitrag zur P

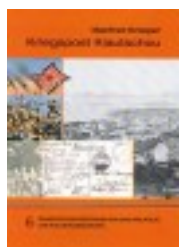
ArtikelNr.: 004-250-053

26.00 €
inkl. 7% MwSt.

Heimann, Karl Spanien 1936-1939 ein philatelischer Beitrag zur Postgeschichte des Bürgerkrieges und der Beteiligung ausländischer Streitkräfte

[Im Shop anzeigen](#)

Auflage 1999, 208 Seiten, darin auch über die Internierungslager in Südfrankreich, u.a. in den Pyrenäen, Gurs und andere, o.S., (ca 150 Seiten), Feldpost, Legion Condor, Internationale Brigaden, Lagerpost, 1939-1945, viele Abb., broschiert, Format DIN A5.



Knieper, Manfred Kriegspost Kiautschou

ArtikelNr.: 075-150-006

27.50 €
inkl. 7% MwSt.

Knieper, Manfred Kriegspost Kiautschou

[Im Shop anzeigen](#)

1. Auflage 2012, etwa 179 Seiten, 250 Farabbildungen auf Bilderdruckpapier.

Eine Darstellung zur Postgeschichte im Kiautschou-Gebiet von Mitte Juli bis zum 6. November 1914 unter Einschluss der Sibirienpost mit russischer Zensur

(SCHRIFTEN ZUR DEUTSCHEN KOLONIALPHILATELIE UND KOLONIALGESCHICHTE - Band 6)

Im Mai 2012 wurde von der Arbeitsgemeinschaft mit der Kriegspost Kiautschou Band 6 der Schriftenreihe herausgegeben.

Der erste Teil des Buches ENTHÄLT die bisher umfassendste Untersuchung zu deutschen Briefsendungen aus China via Sibirien, die nach dem Kriegsausbruch 1914 in Russland angehalten, mit Zensurstempeln versehen und nach China zurückgeschickt wurden. Ihre Ziele in Deutschland erreichten sie dann auf dem Weg über die USA.

Der zweite Teil ist eine eingehende Analyse der eigentlichen Kriegspost aus der Zeit vom 2. August bis zur Kapitulation am 7. November 1914, wobei der Großteil des bekannten Materials in Farbe abgebildet wird. Es gelingt dem Autor, Zensurvermerke auf Bedarfspost von nur vorgetäuschten Zensuren zu trennen und philatelistische Gefälligkeitsabstempelungen mit dem b-Stempel von Tsingtau auf Ganzsachenkarten und Briefstücken auszusondern.

Im Schlussteil geht der Autor u.a. auf Kriegsgefangenenpost aus China in die japanischen Gefangenenlager, auf Post ins Lager in Hongkong und auf Belege von Torpedoboot „S 90“, ein.

Quelle: Verlagsinfo



Richter, Hans-J. Briefzensur in der SBZ Deutschlands und im Osts

ArtikelNr.: 252-071-001

35.00 €
inkl. 7% MwSt.

Richter, Hans-J. Briefzensur in der SBZ Deutschlands und im Ostsektor von Berlin 1945-1950

[Im Shop anzeigen](#)

1. Auflage 1994, Handbuch und Katalog über die lokalen und überregionalen Zensurstellen in der SBZ und im Ostsektor von Berlin, über deren Stempel oder sonstiger Zustellmerkmale im Zeitraum von 1945 bis 1950. 142 Seiten, alle Stempel abgebildet (70), 23 Tabellen, 6 Karten, Bewertungen und einem Anhang Arcivalien, Format 17x24cm, gebunden, wieder lieferbar.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

- a) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäfte.
- b) Abweichungen von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sondervereinbarungen bedürfen der Schriftform. Als Vertragssprache gilt die deutsche Sprache als vereinbart.

2. Preise

- a) Alle aufgeführten Preise sind Endverkaufspreise in EURO (falls nicht anders vermerkt) incl. Umsatzsteuer ist in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe enthalten.
- b) Auslandslieferungen sind bei Angabe der VAT-Nummer umsatzsteuerfrei (Europäische Union: innergemeinschaftliche Lieferungen).
- c) Artikel mit UVP (z. Bsp. VK € UVP 19,90) verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung.

2a) Mengen und Verpackungseinheiten

Wir liefern ausschließlich in den von uns im Webshop oder Preislisten angebotenen Verpackungseinheiten (VE)

Anderslautende VE können nicht akzeptiert werden. Mit der Bestellung erkennen Sie diese Bedingungen an.

3. Lieferbedingungen

- a) Bei Erstlieferung an bislang unbekannte Kunden erfolgt die Lieferung gegen Vorausrechnung. Die Lieferungen erfolgen bei langjährigen Stammkunden gegen Rechnung.
- b) Für Lieferungen wird eine Portopauschale erhoben, sofern nicht anders vereinbart.
- c) Lieferungen ins Ausland erfolgen zuzüglich aller Versicherungs-, Fracht- und eventueller Spesen- und Verzollungskosten, sofern keine weitere Vereinbarung getroffen wurde, jeweils der günstigste Versandweg gewählt wird.
- d) Soweit Sonderkonditionen vereinbart sind, entfällt die Portopauschale, die Frachtkosten werden in voller Höhe zu Selbstkosten verrechnet.

- e) Alle Artikel werden mit einem Transportunternehmen befördert. Die Artikel sind bis zur Übergabe an das Transportunternehmen ohne Zusatzkosten gegen Verlust versichert. Mit Übergabe der Sache an das Transportunternehmen geht die Gefahr auf den Besteller über.
- f) Mängel oder Beschädigungen an der Verpackung und/oder an den gelieferten Artikeln sind sofort dem zuständigen Transportunternehmen anzuzeigen und schriftlich auf dem Übergabeprotokoll/Lieferschein festzuhalten.
- g) Bei Direktversand (Konfektionsaufträge) an den Endkunden wird ein Zuschlag in Höhe von EURO 3,00 vom Versender zzgl. der Versandkosten erhoben.
- h) entfällt
- i) Rückständige Artikel werden frachtfrei nachgeliefert. Bei Bestellung noch nicht erschienener Artikel werden diese bei Erscheinen, unter Erhebung der Portopauschale, ausgeliefert.
- k) Bestellungen sind schriftlich einzureichen oder bei fernmündlichen Aufträgen schriftlich nachzureichen. Für Hör- und Übertragungsfehler, z. Bsp. bei telefonischen Aufträgen, kann leider keine Haftung übernommen werden.
- l) Wir behalten uns vor Produkte, insbesondere Bücher und Kataloge, deren Erscheinungs- oder Lieferdatum nicht feststeht, innerhalb 6 Monaten zu liefern.
- m) Wir liefern stets die aktuelle Auflage, bzw. die auf unserer Website gelistete Ausgabe (Auflage)! Die Formulierung "Liefern Sie bitte die neue Auflage" verliert hiermit ausdrücklich Ihre Gültigkeit!
- n) Ein Lieferzwang oder eine Lieferpflicht unsererseits besteht nicht.

4. Zahlungen und Verzug

- a) Rechnungen aus allen Kaufverträgen sind zahlbar innerhalb von 10 Tagen rein netto, falls nicht anders vereinbart.
- b) entfällt
- c) Auslandsscheck und Auslandsüberweisungen aus nicht EU-Ländern bedingen pro Vorgang EUR 15,00 Zuschlag.
- d) Ohne Verschulden des Lieferers entstandene Rücklastschriftgebühren werden mit EUR 7,50 pro Vorgang berechnet.
- e) Dem Besteller ist freigestellt nachzuweisen, dass ein Schaden oder eine Wertminderung überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale ist.
- f) Lastschriften gelten als genehmigt, wenn innerhalb 14 Tagen ab Einzug kein Widerspruch erfolgt!
- g) Gerät ein zahlungspflichtiger Kunde in Verzug, kommt er für den Verzugsschaden auf.
- h) Geht eine Zahlung nicht fristgerecht ein, beginnt der Zahlungsverzug.

5. Abonnements

- a) Das Abonnement läuft bis 31.12. eines jeden Jahres und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht die Kündigung bis spätestens 30.09. des Jahres erfolgt.
- b) Bei Vertragsschluss nach dem 31.10. eines Jahres ist die Kündigung des Abos bis 15.12. desselben Jahres auf das Jahresende zulässig.
- c) Bei Nichterscheinen aufgrund höherer Gewalt besteht weder ein Anspruch auf Lieferung noch auf Rückzahlung.

6. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Lieferanten.

7. Rücktritt

- a) Rücksendungen können nur unter vorheriger Zustimmung des Lieferers innerhalb 14 Tagen ab Zugang vorgenommen werden. Rücksendungen müssen kostenlos erfolgen! Voraussetzung ist ein gesetzlich konformer Widerruf!
- b) Die Ware muss sich in einwandfreiem Originalzustand befinden (Originalverpackung, Umverpackung und unbeschädigt).
- c) Die Ware muss freigemacht zurückgesandt werden; andernfalls ist der Lieferer berechtigt, die Ware abzulehnen.
- d) Beanstandungen sind umgehend, ggf. nach vorheriger Terminvereinbarung, spätestens nach 7 Tagen ab Erhalt nachzuweisen. Spätere Reklamationen können leider nicht mehr anerkannt werden.

Beschädigte Sendungen müssten Sie direkt beim Zusteller reklamieren, idealerweise noch bei der Übergabe.

Bei äußerlich nicht sichtbaren Schäden sollte Sie innerhalb von sieben Tagen nach Erhalt gemeldet werden.

Die Schadensmeldung kann online, über die App oder in einer Filiale erfolgen, wobei die Sendung und ihre Verpackung mitgebracht werden sollten.

<https://www.dhl.de/dam/jcr:582dc504-3ad1-43b3-b722-4060607cfc12/dhl-schadensanzeige-052025.pdf>

Später eingehende Reklamationen können daher leider nicht mehr berücksichtigt werden.

- e) Geschmacksrücksendungen sind nicht möglich. Ebenso aus Beauftragungen innerhalb unseres - internationalen -Beschaffungsservice!
- f) Eigenmächtige Kürzungen oder sonstige Abänderungen der Rechnungen werden nicht akzeptiert, sofern keine anderweitige Vereinbarung oder ausdrückliche Genehmigung zur Abänderung oder Kürzung der Rechnung vorliegt. Die Rechnung gilt erst bei vollständiger Bezahlung als bezahlt!
- g) Die Rückabwicklungsgebühr beträgt im Regelfall z. Zt. 10% des Nettorechnungsbetrages, mindestens € 10,00. Bei größeren Objekten (ab ca. 200 EURO) 20-30% Rückabwicklungskosten. Retouren ab EUR 300,- werden im Bedarfsfall nach vorheriger Absprache gegen Gebot akzeptiert.
- h) Barauszahlungen oder Rücküberweisungen aus Gutschriften sind leider nicht möglich.
- i) Sonderposten oder Artikel mit Sonderpreisen sind von der Rücknahme ausgeschlossen. Rücknahme von antiquarischen Titeln oder Sonderbeschaffungen sind grundsätzlich ausgeschlossen.
- j) Bereits verauslagte Versandkosten sind nicht Gutschriftfähig.
- k) Umtausch- und Rückgaberechte bei gewerblichen Kunden: Ein Umtausch- und Rückgaberechte gibt es für gewerbliche Kunden grundsätzlich nicht, dieses ist ausschließlich für Privatkunden möglich. Ein gesetzliches Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften steht gewerblichen Kunden ebenfalls leider nicht zu.
- l) Verbrauchsmaterialien wie Toner, Batterien, Ersatzteile, Reinigungsbäder etc. sind nicht umtausch- oder ersetzbar.
- m) Ein Recht auf Wandlung besteht, wenn es sich um einen schwerwiegenden Mangel handelt. Handelt es sich um einen geringfügigen Mangel, hat der Käufer Anspruch auf Verbesserung der Sache, Austausch der Sache, oder eine angemessene Preisminderung entweder als Gutschrift oder als Rückzahlung eines Teils des Kaufpreises.
- n) Stornogebühren bei nicht rechtzeitiger Stornierung eines Auftrags 30 € pauschal. Aufbewahrungs/Lagerkosten pauschal 10€ pro angfangene Woche.

8. Erfüllungsort / Gerichtsstand

Erfüllungsort aus allen Geschäftsbeziehungen ist Königsbronn. Gerichtsstand ist Heidenheim/Brenz.

9. Sortimentsangebot

Das Sortimentsangebot ist freibleibend; Irrtum, Zwischenverkauf, Mengenzuteilungen, Preis-, Produkt- u. Satzungsänderungen bleiben vorbehalten.

10. Versandkosten

Wir liefern alle Artikel weltweit:

Deutschland 6,95 Euro

EU-Länder 15,90 Euro

übriges Europa 19,90 Euro

andere Länder 39,90 Euro

11. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns
PHILATHEK-Verlagsauslieferung
Mozartstraße 67
D-89551 Königsbronn
Telefon 07328 - 6340, 6020
Telefax 07328 - 7856
E-Mail: philathek@gmx.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben, oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:
PHILATHEK-Verlagsauslieferung
Mozartstraße 67
D-89551 Königsbrunn
Telefax 07328 - 7856
E-Mail: philathek@gmx.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
Bestellt am (*) /erhalten am (*)
Name des/der Verbraucher(s)
Anschrift des/der Verbraucher(s)
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Einzelheiten zum Vertrag

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Nach Eingabe Ihrer persönlichen Daten und durch Anklicken des Buttons im abschließenden Schritt des Bestellprozesses geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Die Bestätigung des Einganges der Bestellung erfolgt unmittelbar nach Eingang der Bestellung bei uns. Mit dieser Bestellbestätigung kommt noch kein Kaufvertrag zustande. Der Kaufvertrag kommt erst mit unserer ausdrücklichen Bestätigung oder mit Lieferung der Waren zustande. Erfolgt eine Bestätigung oder Lieferung nicht spätestens innerhalb von 10 Werktagen nach Bestelleingang, gilt die Bestellung als nicht angenommen.

Fehler bei der Bestelleingabe können Sie korrigieren, indem Sie auf die „zurück“ Taste des Browsers klicken und dann die fehlerhafte Eingabe korrigieren.

Die Vertragsdaten werden mindestens 90 Tage bei uns gespeichert und sind auf Anfrage für Sie abrufbar. Für eine längerfristige Datenspeicherung ist der Käufer selbst verantwortlich.

Die Vertragssprache ist deutsch.

Informationen zur Mängelhaftung: Es gilt die gesetzliche Mängelhaftung.

Für Verbraucher in der EU gibt es eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) un-ter: <http://ec.europa.eu/odr>

Unsere E-Mail lautet: philathek@gmx.de

Wir nutzen keine alternative Streitbeilegung (AS).

Hinweis zum Batteriegesetz

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien enthalten, ist der Verkäufer verpflichtet, Sie auf folgendes hinzuweisen:

Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endnutzer gesetzlich verpflichtet. Sie können Batterien nach Gebrauch an den Verkäufer oder in den dafür vorgesehenen Rücknahmestellen (beispielsweise in Kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Sie können die Batterien auch per Post an den Verkäufer zurücksenden. Der Verkäufer erstattet Ihnen auf jeden Fall das Briefporto für den Rückversand Ihrer Altbatterie.

Die auf den Batterien abgebildeten Symbole haben folgende Bedeutung:

Das Symbol der durchgekreuzten Mülltonne bedeutet, dass die Batterie nicht in den Hausmüll gegeben werden darf.

Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei

Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium

Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.

© PHILATHEK Verlagsauslieferung Königsbronn 2026

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

PHILATHEK-Verlagsauslieferung

Mozartstraße 67

D-89551 Königsbrunn

Telefon 07328 - 6340, 6020

Telefax 07328 - 7856

E-Mail: philathek@gmx.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.**

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben, oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

PHILATHEK-Verlagsauslieferung

Mozartstraße 67

D-89551 Königsbronn

Telefax 07328 - 7856

E-Mail: philathek@gmx.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) /erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.